

b) Freischule des Vereins zu Rath und That. (Josephinenstr. Nr. 7.)

Thomas, Leberecht, Director u. 1. Lehrer.
 Adam, Julius, 2. Lehrer.
 Butter, Julius, 3. Lehrer.
 Kohler, Oswald, 4. Lehrer.

Mißbach, Reinhold, 5. Lehrer.
 Stuckart, Emil, Hilfslehrer.
 Wilmerßdorf, Adolphine, Secr.-Wwe., Lehrerin.
 Hierüber: Loßmann, Wilh., Hausmann.

Die Schule besteht seit dem 7. Juli 1823 und zählt 450 Kinder, die in 8 Classen unterrichtet werden. Die Lehrgegenstände sind dieselben wie in den hiesigen Bezirksschulen und gelten für diese Anstalt

alle Bestimmungen des Volksschulgesetzes. Der Unterricht ist frei. 250 Kinder verschämter würdiger Armer werden alljährlich mit ansehnlichen Weihnachtsgeschenken erfreut.

c) Evangelische Freischule. (Stiftung.) (Carolastraße Nr. 5.)

Vorsteher:

D. Ernst Volkmar Kohlschütter, Landes-Consistorialrath und Superintendent, Ehrenpräsident des Schulvorstandes.
 Böhringer, Jac. Traug., Uhrmacher.
 D. Langbein, Bernh., Geh. Kirchenrath u. Hofprediger.

Loebner, W. Jul., Rablerrnstr.
 Loeschke, Chrn. Georg, Weinhändler.
 Schloßmann, Joh. Heinrich, Hausbesitzer.
 Wagner, Wilh., Hofschüler.

Lehrer:

Director: Petermann, Carl.
 2. Lehrer: Schütze, Glob.
 3. — Ehrentraut, Curt Theodor.

4. Lehrer: Dietrich, C. Ed.
 Hilfslehrer: Bielich, Carl Franz.
 Lehrerin für weibl. Arbeiten: verw. Kirchel, Emilie.

Im Jahre 1824 durch einen Verein von Menschenfreunden begründet, um Kindern armer protestantischer Eltern unentgeltlichen Schulunterricht zu gewähren, wurde sie 1826, nachdem der Verein die landesherrliche Bestätigung erlangt, mit 30 Kindern eröffnet, schon in den nächsten Jahren aber erweitert und erfreute sich einer so thätigen Unterstützung, daß ihre jährliche Einnahme 1829 schon 1220 Thaler erreicht hatte. Im Jahre 1829 überließ Se. Majestät der König Anton dem Vereine einen Theil des zur Cavalleriecaserne gehörigen Gartens auf der damaligen Reitbahngasse zu Erbauung eines Schul-

hauses und bewilligte ihm außerdem auf 10 Jahre einen unverzinsbaren Vorschuß von 8000 Thalern. Am 21. September wurde das neue Schulhaus mit 283 Kindern in vier Classen eröffnet. Das Collaturrecht übt das Cultusministerium und die Vereinsvorstandtschaft; die Schülerzahl beträgt durchschnittlich 350 Knaben und Mädchen, die in fünf Classen unterrichtet werden. Schulbücher und Schreibmaterialien haben die Eltern der Kinder anzuschaffen. Auch der Verein für die evangelische Freischule bereitet seinen fleißigsten und ärmsten Schülern jährlich eine Weihnachtsfreude.

d) Die milden Stiftungen des pädagogischen Vereins.

Die ständige Vereins-Deputation.

Ehrenmitglied: Seminar-dir. emer.
 Ditto.
 Lehrer Gydner, Vorstand.
 Schuldir. Reichardt, Stellvertreter des Vorstandes.
 Schuldir. Schulze, Cassirer.
 Lehrer Michael, Protokollant.
 Schuldir. Carl, Inspector der Mädchen-Beschäft.-Anstalt.
 Lehrer Kresschmar, Inspector der Knaben-Beschäft.-Anstalt.
 Schuldir. Böhme.
 — Dreß.
 — D. Höfer.

Lehrer Horn.
 Schuldir. Kresschmar.
 — Marquardt.
 Lehrer Pfizmann.
 — u. Cantor Roder.
 — Röber.
 Schuldir. Thomas.
 Das Frauen-Comité.
 Frau Hofrath Adermann.
 — Commissionär Blochmann.
 — Pastor Böttger.
 — Oberstlieuten. v. Friesen.

Frl. Günz.
 Frl. Hübler.
 Frau Kaufm. Jordan.
 — Superintendent u. Consistorialrath D. Kohlschütter.
 — Geh. Rath Le Maistre, Excell.
 — Pol.-Rath v. Meßsch.
 — Oberbürgermeister Pfotenhauer.
 — Sahrer v. Sahr.
 — Reg.-Rath Schubert.
 — Kaufm. Timäus.

Pestalozzistift. (Im eignen Gebäude, Löbtauerstraße Nr. 3.)

Unter Protection J. Maj. der Königin-Wittwe Maria.

Inspector, Hausvater und Lehrer: Rosenbaum,
 Gfrd. Erbd.
 Hausmutter: dessen Gattin.

Knabenaufseher: Päßler.
 Gärtner: Fleischer, Ed.

Als besondere Abtheilung des Pestalozzistiftes besteht Palmstraße Nr. 22, 1. eine

Mädchen-Beschäftigungs-Anstalt.

Hauptlehrerin: Frl. C. Mrne. Höppner.

Unterlehrerinnen: Frau verw. Herrmann u. Frl. Höppner.